

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im November 1909

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

6. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Im Monat November 1909 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 584 Unfälle zur Anzeige, wovon 546 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 38 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 312 Fälle; hierunter sind 10 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 23 680 *M.* angewiesen, und zwar an 302 Verletzte 22 184 *M.*, an 6 Witwen 636 *M.* und an 11 Kinder 860 *M.* Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 500 *M.* Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats November 1909: 23 638 Personen im Renten-genuß, davon schieben im Laufe des Monats November durch Einstellung der Rente 38 und durch Tod 52 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Dezember 1909 23 867 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 958 800 *M.*

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats November Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 134; in 210 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

7. Stand und Bewegung der Tierseuchen im November 1909.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist für den Monat November im ganzen als günstig zu bezeichnen. Der Rotlauf der Schweine, der in den Vormonaten eine starke Verbreitung zeigte, ist in diesem Monat in erheblich geringerem Umfange aufgetreten. Es fanden aber immer noch in 27 Gemeinden und 39 Stallungen Neuausbrüche statt und 35 Schweine fielen an dieser Erkrankung. Eine etwas stärkere Verbreitung zeigte in diesem Monat der Milzbrand beim Rindvieh. Derselbe wurde in 14 Gemeinden und Stallungen beobachtet. Die übrigen Seuchen weisen einen günstigen Stand auf.

Über das Auftreten und den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht				
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände					Gemeinden	Ställe	Tier- bestand		
				Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	unge- standen	getödt worden	ge- nesen	ver- schont ge- blieben					
Pferde.																		
Zu- Brustseuche	1	5	64	2	5	143	—	—	1	1	—	—	—	—	3	10	206	
fluensa Rotlaufseuche	4	4	13	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	5	3	7	
Milzbrand	—	—	—	1	1	12	1	1	1	1	—	—	—	—	11	—	—	
Rindvieh.																		
Bläschenausschlag	4	16	82	9	32	176	4	13	16	—	—	—	16	49	9	35	193	
Milzbrand	5	5	40	14	14	89	10	10	15	12	—	3	—	59	9	9	55	
Rauchbrand	—	—	—	3	3	16	2	2	3	1	—	2	—	9	1	1	4	
Schweine.																		
Rotlauf	45	59	296	27	39	187	37	58	96	35	—	19	42	211	35	40	176	
Schweineseuche	12	14	679	9	10	74	6	7	20	9	—	8	3	164	15	17	569	
Schafe.																		
Räude	1	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	
Geflügel.																		
Geflügelcholera	1	1	18	—	—	—	1	1	6	6	—	—	—	12	—	—	—	